

21. Juni 2002

Hochwasser: Ausbezahlung von Entschädigungen angelaufen LR Plank im Bezirk Wiener Neustadt unterwegs

Die Auszahlung von Entschädigungen an die Geschädigten des Hochwassers, das die Bezirke Baden, Wiener Neustadt und Neunkirchen heimgesucht hatte, ist voll angelaufen. Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank übergab gestern einen Scheck an den Geschäftsführer der Tischlerei Neumann in Waidmannsfeld, der einen Millionenschaden zu verzeichnen hat.

Von den Gemeindekommissionen erhobene Schäden werden nun an die Abteilung für Landwirtschaftsförderung des Landes gemeldet. Das Land weist die Gelder an die Bezirkshauptmannschaften an, die die Betroffenen umgehend verständigen und die Gelder anweisen. Der bisher ermittelte Schaden auf Grund der eingegangenen Meldungen beträgt 21,5 Millionen Euro, wovon der Bezirk Wiener Neustadt mit 17 Millionen am stärksten betroffen ist. Aus dem Bezirk Neunkirchen wurden bisher Schäden in der Höhe von 3 Millionen Euro und aus Baden in der Höhe von 1,55 Millionen Euro gemeldet.

Es treffen derzeit laufend weitere Schadensmeldungen ein. Landesrat Plank betonte bei der Übergabe des Schecks, dass in den betroffenen Gebieten die Freiwilligen – allen voran die Feuerwehrleute – großartige Hilfe geleistet haben, auch jetzt sei noch eine Welle der Hilfsbereitschaft vorhanden. Geschäftsführer Wolfgang Neumann lobte ebenso die großartige Arbeit der Freiwilligen und erwähnte, dass 90 Leute aus Tulln und 50 Leute aus Bad Schönau seine überfluteten Hallen geräumt und ihm neuen Mut gemacht hätten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at